



In dieser Ausgabe:

S.1	Dorfwettbewerb
S.2	Sternsinger
	Osterfeier
	Erstkommunion
S.3	Pfingstmesse
	KFD-Wanderung
	Morgenwanderung
S.4	Rottmeister
	Dorfaktionstag
	Frühlingskonzert
S.5	Kräuter-spaziergang
	Saubere Umwelt
	Maikonzert
S.6	Neubetrachtung archäologischer Funde
S.7	Frühlingsfest
	Fischbachweg
	Einer geht durchs Dorf ....
S.8	Impressum
	Mitwirkende
	Terminkalender
	Anzeigen

## Himmighausen ist Kreis-Gold-Dorf !

### Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr das "Tüpfelchen auf dem i" !

"Beeindruckt hat in Himmighausen die Vielfalt der Jubiläumsveranstaltungen und die ökologische und touristische Aufwertung des Dorfes", betonte der Vorsitzende der Kreisbewertungskommission Heinrich Kemper bei der Bekanntgabe der Ergebnisse des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft".

Dass zwei der Bewerbungen absolut gleichwertig sind, wie Himmighausen und Bellersen in diesem Jahr, das hat es noch nicht oft gegeben. Darum wird der erste Platz nicht geteilt, sondern beide Dörfer bekommen die volle Anerkennung und auch die ganze Prämie von 2000 €.



Vorausgegangen war eine lange Vorbereitung, die mit einer Info-Veranstaltung für Ortsausschuss und Heimatpflege im Oktober 2015 und einem Workshop im Januar 2016 in Nieheim begann, um dann im Dorf, zunächst mit einer Dorfversammlung und dann mit einzelnen Gruppentreffen, weiter ausgearbeitet zu werden. Wichtig war, dass alle am Dorfjubiläum Beteiligten zu Wort kommen, und ihre Erfolge möglichst selbst präsentieren sollten. Organisation und Präsentation wurden sorgfältig geplant, und da ein weiter Weg bis zum Bahnhof, über die Nonestelle zurück ins Dorf bis zur Baumreihe innerhalb von 75 Min. bewältigt werden musste, stellte dankenswerterweise die Fa. Vogt zum Transport einen Bus zur Verfügung. Mehr als 20 Himmighäuser nahmen sich am 9. Mai 2016 um 15:45 Uhr die Zeit und begleiteten die Kommission auf der Fahrt zum Bahnhof und dem Rundgang durchs Dorf, der in der Schule mit einem kleinen Imbiss für alle ihren Abschluss fand.

Obwohl sicher nicht alle Kriterien des vorgegebenen Katalogs des "Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen" erfüllt werden konnten, hat Himmighausen doch einen hervorragenden Eindruck gemacht und seine Bereitschaft gezeigt, gemeinsam etwas für die Zukunft zu tun.

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die beteiligt waren und ihr Bestes gegeben haben.**

Die Übergabe der Preise und Urkunden an alle Siegerdörfer wird am Mittwoch, den 6. Juli um 16:30 Uhr in Himmighausen stattfinden. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben, und natürlich sind alle Himmighäuser herzlich dazu eingeladen. *Monika Hölscher-Darke (mhd)*

### 03. Januar 2016 Sternsinger



Aus organisatorischen Gründen besuchten die Sternsinger in Himmighausen die Gemeinde schon am Sonntag, 03. Januar.

In diesem Jahr richteten die Sternsinger den Blick auf die vielen Kinder, die wegen ihrer Herkunft, ihrer Sprache und Kultur ausgegrenzt und benachteiligt werden. Am Beispielland Bolivien lernten sie diese beschwerliche Lebenswirklichkeit kennen. Deshalb lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion: „Segen bringen – Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“

*Info: Pfarrnachrichten*

### 27. März 2016 Osterfeuer

#### Stockbrot und Gyros vom Grill beim traditionellen Osterfeuer

Unter den wachsamen Augen der Löschgruppe der Feuerwehr entzündete Andreas Rolf, Rottmeister des Kirchrott des Heimatschutzvereins Himmighausen um kurz nach 20 Uhr das diesjährige Osterfeuer, um den Winter nun endgültig zu vertreiben.

Die im Januar von den Rottmitgliedern eingesammelten Weihnachtsbäume lösten sich nach und nach in Feuer und Rauch auf, beobachtet von faszinierten Kinderaugen, die in sicherem Abstand Stockbrot an ihrem eigenen kleinen Feuer backen konnten. Dazu



gab es in der Scheune professionell gegrilltes Gyros und Bratwurst mit "Pommes", dessen verführerischem Duft auch nach gutem Feiertagsessen und vielen süßen Ostereiern kaum jemand widerstehen konnte. Weil die "Großen" das Ganze noch mit einem kühlen Bierchen hinunterspülen durften, entwickelte sich eine gemütliche Stimmung in der Scheune, die anhielt bis das Feuer bis auf die letzten Funken heruntergebrannt war.

*mhd*

### 03. April 2016 Erstkommunionfeier in der Merlsheimer Kirche



In diesem Jahr feierten 2 Kinder aus Himmighausen gemeinsam mit den Kindern aus Merlsheim und Oeynhaus in der Merlsheimer Kirche am Weißen Sonntag ihre Erstkommunion.

Nach dem feierlichen Gottesdienst stellten sich die Kommunionkinder gemeinsam mit Pastor Geo und Frau Grote zum Gruppenfoto.

Wir gratulieren Noah Oebbeke und Lorenz Tilly (auf dem Foto vorne links und Mitte) ganz herzlich.

Das Bild zum Thema der Kommunion "Wir sind alle ein Puzzleteil auf Gottes Erde" konnte anschließend auch bei uns in Himmighausen in der Kirche bewundert werden.



*Marianne Risse*

### 03. April 2016 Pfingstgottesdienst



Im wahrsten Sinne des Wortes erfüllten Geist und Musik den Raum, als der schon traditionelle gemeinsame Pfingstgottesdienst in der Scheune gefeiert wurde. - Das Blasorchester sorgte diesmal nicht nur für die musikalische Gestaltung, sondern trug auch dazu bei, ganz praktisch erfahrbar und hörbar zu machen, wie aus vielen Instrumenten und einzelnen Tönen eine Melodie wird. Pastor Meyer ermutigte alle Anwesenden, angegebene Töne nachzusingen, damit es in der Gemeinschaft gut klingt – ein schönes Bild für eine Gemeinde, in der viele ihre persönliche Note einbringen, damit auch dort – wenn man zudem noch auf den guten Geist vertraut - ein gelingendes Gemeinschaftsgefüge entsteht. Bei der Musik ist jedes Instrument und jeder Ton

gleich wichtig, in der Gemeinde jeder einzelne und sein kleiner oder großer Beitrag. Dieser „Mitmachgottesdienst“ verlief wie im Fluge; und im Anschluss stärkten sich alle in gewohnter Weise bei Bratwurst und Erfrischungsgetränken. Die Vorbereitung des Gottesdienstes lag wieder in den Händen des Kindergottesdienstkreises. und die übrigen Aufgaben teilten sich die Pfarrgemeinderäte der 3 Ortschaften.

*Marianne Risse*

### 21. Mai 2016 Wanderung mit der KFD auf dem Viaduktweg in Altenbeken

Die KFD Himmighausen hatte für den 21. Mai zu einer Teilerwanderung des Viaduktweges eingeladen. Vierzehn Wanderer, auch drei Herren waren darunter, erschienen am Treff- und Startpunkt bei der alten Lokomotive in Altenbeken.

Unter ortskundiger Führung von Wolfgang Gehle begann zunächst der Anstieg zur Aussichtsplattform, von wo aus die Vorbeifahrt der Züge auf dem Viadukt besonders gut beobachtet werden konnte. Der Weg wurde fortgesetzt am alten Kalkofen und Steinbruch vorbei zum Gipfel auf dem Sommerberg. Von hier konnten alle eine herrliche Aussicht auf den Bahnhof Altenbeken, die Ortschaft Altenbeken und einen großen Teil der Eggelandschaft genießen, denn das Wetter meinte es an diesem Tag besonders gut. Nach einer kleinen Erholungspause ging es dann zur anderen Seite talwärts, an den drei Linden vorbei, wo man der Madonna im Walde, einem Bildnis zu Ehren der Mutter Gottes einen Besuch abstattete. Hiernach trat die Gruppe dann den Rückweg über den Stapelberg durch die gleichnamige Feriensiedlung an und erreichte nach zweieinhalbstündiger Wanderung wieder den Ausgangspunkt an der Lokomotive. Ein gemütliches Beieinander mit Kaffee und Kuchen in der Gaststätte im ehemaligen Kloster St. Andreas rundete den wirklich gelungenen Tag ab.



*Wolfgang Gehle*

### 29. Mai 2016 Morgenwanderung mit dem Fischbach-Rott

Am Morgen des 29.05. trafen sich ca. 16 Wanderer aus Himmighausen um 6 Uhr an der Kirche. Das Wetter war typisch westfälisch: bewölkt und leichter Nieselregen. Das konnte die Truppe jedoch nicht davon abhalten, ihre festgelegte Tour, mit Ziel „Antoniuslinde“ am Bahnhof, zu starten. Kaum waren die Wanderer Richtung Ehrenmal losgegangen, hatte der Wettergott ein Einsehen und es wurde trocken. Gute Voraussetzungen also, um im weiteren Verlauf „Die Hufe“ zu erklimmen. Oben angekommen gab es eine kleine Erfrischungspause, ehe es auf einem Abschnitt des „Alten Kirchweg“ nach Sandebeck ging. Als die Gruppe aus dem Wald austrat, konnte sie das wunderschöne Panorama bestaunen: Der Eggekamm mit Velmerstot, an dem sich unterhalb das Dorf Sandebeck anschließt, sowie hier und da noch etwas Morgennebel über den Wiesen und Feldern. Auf dem Rückweg nach Himmighausen durch den bekannten Feldweg konnten auch Rehe gesehen werden, die die frühen Morgenstunden nutzten, um nach Nahrung zu suchen. Nach einem



kurzen Stopp an der Nonestelle wurde das letzte Stück des Weges in Angriff genommen: Der neue Weg zum Bahnhof und das anschließende steile Teilstück hinauf zur „Antoniuslinde“. Oben angekommen, wartete ein bestens vorbereitetes Frühstück – Danke an Familie Weberbarthold, Bernd Niggemann und Stephan Papenkordt- sowie weitere Frühstücksteilnehmer auf die Wandergruppe. Leider machte zu diesem Zeitpunkt das wechselhafte Wetter durch Starkregen die Atmosphäre etwas gewöhnungsbedürftig. Durch das dichte Blätterdach der Linde geschützt, hatte aber jeder genug Zeit zum Frühstück. Langsam klang der Morgen aus und gegen 10 Uhr traten die letzten Teilnehmer den Rückweg ins Dorf an.

*Patrick Busse*

## Neuer Rottmeister im Fischbachrott



Bei der diesjährigen Rottversammlung des Fischbachbachrotts am 27. Februar standen Neuwahlen im Vordergrund. Nachdem Andreas Weberbarthold nach dreizehn Jahren im Rottvorstand, davon acht Jahre als Rottmeister, sein Amt niederlegte, konnte aus dem bisherigen Rottvorstand Stephan Papenkordt als sein Nachfolger gewählt werden. Dessen Stellvertreter sind Bernd Niggemann und Patrick Busse, der neu in den Vorstand gewählt wurde. Der neue Rottmeister Stephan Papenkordt dankte seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit und wünschte ihm alles Gute für seine neue Aufgabe als Schriftführer im Vorstand des Heimatschutzvereins.

*Andreas Weberbarthold*

## 19..März 2016 Dorfkaktionstag mit dem Heimatforum



Zum ersten Mal seit seiner Gründung veranstaltete das "Heimatforum Himmighausen e.V." einen Dorfkaktionstag. Steine sammeln an der im letzten Jahr angepflanzten Baumreihe war eine Aufgabe für die jüngeren Vereinsmitglieder, die pünktlich um 9 Uhr morgens mit Eimern und Handschuhen ausgerüstet am Treffpunkt erschienen. Astscheren, Sägen und viel Mucki brachten die Männer mit, um an Böschungen, Wegerändern und Hecken Hand anzulegen. Nachdem einige Wochen zuvor in Himmighausen-Bahnhof schon rund um die evangelische Kapelle Ordnung geschaffen worden war, ging es diesmal um Strauchschnitt und allgemeine Grünpflege im Dorf. Eine der Aufgaben, die sich das Heimatforum auf die

Agenda geschrieben hat. Viele andere Aktionen sind noch vorgesehen und sollen nach und nach in Angriff genommen werden. Unterstützt werden die fleißigen Arbeiter von den weiblichen Vereinsmitgliedern, die für das leibliche Wohl als Lohn der Mühen gesorgt hatten: Einen leckeren Imbiss zum Abschluss der Aktivitäten.

*mhd*



## 19. März 2016 Frühlingskonzert des Blasorchesters Himmighausen



Unter der musikalischen Leitung von Svetoslav Donev präsentierte das Orchester am Samstag Musik unterschiedlicher Stile und Ursprünge. Dabei hatten sich die Musiker in zahlreichen Register- und Gesamtproben wahren Herausforderungen gestellt. Gleich zu Beginn hörten die Zuschauer die symphonische Tondichtung „Finlandia“ von Jean Sibelius, welche nicht allein dank der Unterstützung von Jörg Ramlow an den Kesselpauken und einer stimmungsgewaltig besetzten Tubariege mit Liesel Diekmann, Alex Prosche und Volker Wiedemeier, mit brandendem Applaus des Publikums belohnt wurde. Als weitere Herausforderung hatte sich das Orchester an zwei Stücken aus dem

Bereich Jazz und Swing herangewagt. Trotz Zweifel mancher Musiker an diesem Genre setzte sich die musikalische Leitung durch und das mit Erfolg. Die harte Arbeit an „Chicago“, einem Medley aus dem gleichnamigen Musical, als auch an „Swing's the Thing“ arrangiert von Warren Barker, hatte sich mehr als gelohnt. Nach der Pause zeigte das Jugendorchester sein Können. „My heart will go on“ mit den beiden Solotrompetern Emil Gerling und Justus Rolf wurde vom Publikum gefeiert. Im Anschluss konnten fünf Jungmusiker mit dem bronzenen Leistungsabzeichen des Volksmusikerverbundes ausgezeichnet werden. Damit erhalten sie Ihre Uniform und sind nun vollwertige Mitglieder des Orchesters, welches jetzt 35 aktive Musiker zählt. Mehr ist immer besser, so auch die Meinung der 1. Vorsitzenden Steffi Rolf, die in Ihrem Abschlussgruß alle einlud das Orchester zu unterstützen. Seien es alte Gesichter, die wieder einsteigen wollten, wie Anton Gehle es in diesem Jahr getan hat, oder neue, die ausgebildet werden möchten. Alle sind willkommen! Ab Sommer dieses Jahres stehen auch wieder Ausbildungskapazitäten für Blasinstrumente zur Verfügung. Für dieses 45. Jahr des Bestehens des Orchesters haben sich die Musiker viel vorgenommen, so folgt bald das traditionelle Maikonzert, auch ein Weihnachtskonzert ist geplant. Ab 2017 steigt das Orchester nach zweijähriger künstlerischer Pause wieder in die Schützenfestarbeit ein.

*Lena Günter*



### 03. April 2016 Kräuterspaziergang am Sonntagmorgen

Am ersten warmen Wochenende in diesem Jahr hatte Regina Löneke zu einem Kräuterspaziergang durch Himmighäuser Gefilde eingeladen. Organisiert vom Heimatforum, trafen sich einige Interessierte am Sonntagmorgen am Ehrenmal, um entlang des Wanderweges zur Nonestelle nach Heil- und Wildkräutern zu suchen. Im letzten Jahr hatten die Spaziergänger beim Sammeln für das Krautbund die Pflanzen in voller Blüte oder darüber hinaus kennen gelernt. Wie sehen aber um diese Jahreszeit unsere heimischen Kräuter aus? Unter fachkundiger Führung konnten sehr viele Gewächse gefunden, identifiziert und sogar probiert werden, denn etliche sind essbar und wurden seit Jahrhunderten nicht nur als Heilkräuter, sondern auch im Salat oder als Gemüse in der Küche verwendet. Da gab es unter anderem: Giersch (Geeßelkohl), Knoblauchsraute, Bäurwurz, Vogelmiere, Gänseblümchen, Dost (Oregano), Brunnenkresse usw., um nur einige zu nennen. Am liebsten hätten die Teilnehmer gleich etwas fürs Mittagessen mitgenommen. Im Frühsommer soll der Spaziergang wiederholt werden, um die Pflanzen in Blüte erleben zu können. Das Heimatforum wird dazu auch auf der Homepage entsprechend einladen. Ein wunderbarer, entspannter und trotzdem lehrreicher Sonntagmorgenspaziergang! Sehr zu empfehlen .....



*mhd*

### 16. April 2016 Aktion „Saubere Umwelt“ mit dem Heimatschutzverein

Bei der vom Heimatschutzverein Himmighausen jährlich durchgeführten Reinigung von Wald und Flur konnten wieder zahlreiche Helfer begrüßt werden. Besonders zu erwähnen sind die vielen Kinder und Jugendlichen, die wie in den vergangenen Jahren neben den Erwachsenen auch diesmal wieder äußerst fleißig waren. Ein großer Müllcontainer konnte so bis an den Rand gefüllt werden. Nach einer abschließenden Stärkung mit leckeren Brötchen und Erfrischungsgetränken bedankte sich der Vorstand des Heimatschutzvereins bei allen Helfern für die geleistete Arbeit.



*Andreas Weberbarthold*

### 01. Mai 2016 Maikonzert



#### Traditionelles Maikonzert auf dem Kirchplatz

Über 30-Musiker stark präsentierte sich das Bläserorchester beim traditionellen Maikonzert auf dem Kirchplatz. Unter der Leitung von Dirigent Svetoslav Donev unterhielt die Gruppe die Besucher mit altbekannten Märschen, Polka und Klassikern. Highlight des Auftritts war ein "musikalisches Dankeschön" an Franz-Josef Lohr, der am 1. Mai auf eine 50-jährige Musikerlaufbahn zurückblicken konnte. Das Orchester, mit gesanglicher Unterstützung der anwesenden Himmighäuser, gratulierten mit einer eigens für diesen Tag umgedichteten Version von "Auf der Vogelwiese". Franz spielt nicht nur Posaune mit Leidenschaft, sondern ist auch "so lange wir denken können" bereits Vorstandmitglied und Kassierer des Orchesters. Vielen Dank dafür Franz! Danke auch dem Förderverein „Alte Dorfschule“ die, wie jedes Jahr, das Drumherum organisiert und für Speis' und Trank gesorgt haben.

*Lena Günter*

## Neubetrachtung archäologischer Altfunde in Himmighausen

von Florian Niggemann

Welcher Himmighäuser kennt sie nicht? –die Geschichte(n) über die römischen Münzfunde in Himmighausen. Vermutlich hat jeder schon einmal davon gehört, dass beim Eisenbahnbau römische Goldmünzen gefunden wurden. Über die Zeit werden solche Geschichten ausgeschmückt, Teile weggelassen oder erweitert. Niemand weiß mehr etwas Genaues über die Fundstelle, die Anzahl oder den exakten Typ.

Einen ersten Anhaltspunkt findet man hierzu im FMRD (Fundmünzen der Römischen Zeit in Deutschland Bd. VI,6 NRW-Detmold). Aufgabe von FMRD ist die Sammlung und kritische Neuaufnahme aller antiken Münzen, die auf dem Gebiet der BRD gefunden worden sind, gleichgültig, ob sie heute noch im Original in Museen und Sammlungen vorhanden oder nur noch in der älteren Literatur greifbar sind. In diesem Werk sind unter der Nummer 6066 die gesuchten Münzen aufgeführt. Es handelt sich um zwei Aurei des Kaisers Augustus. Ein Aureus (plural Aurei) ist eine ca. 8g schwere römische Goldmünze. Sie hat einen hohen Feingehalt und hatte zur Ausgabezeit einen sehr hohen Wert. Ein Aureus lässt sich in 25 Silberdenare unterteilen und war etwa der Monatslohn eines Legionärs unter Kaiser Augustus. Somit kann man seine damalige Kaufkraft, unter Berücksichtigung des damaligen Lebensstandards, um etwa 500€ einschätzen. Der römische Kaiser Augustus ist den meisten wahrscheinlich aus der Bibel bekannt. Zum Beispiel aus dem 2. Kapitel des Lukasevangelium „Die Weihnachtsgeschichte“.

*„In dieser Zeit befahl der Kaiser **Augustus**, dass alle Bewohner des römischen Reiches namentlich in Listen erfasst werden sollten. Eine solche Volkszählung hatte es noch nie gegeben. Sie wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter in Syrien war. Jeder musste in die Stadt gehen, aus der er stammte, um sich dort eintragen zu lassen...“.*

Er wurde am 23. September 63v.Chr. als Gaius Octavius in Rom geboren und starb am 19. August 14 n.Chr. in Nola bei Neapel und war der erste römische Kaiser. Er war der Großneffe und Haupterbe Gaius Julius Caesars.

Diese beiden Münzen sind also so alt, dass Jesus damit hätte bezahlen können.

Die Nummer 1 aus dem FMRD ist ein Aureus des Augustus und wurde von 8 bis 6 vor Christus in Lugdunum (Lyon) geprägt. Die Goldmünze hat ein Gewicht von 7,88g und wurde im Sommer 1871 nordöstlich von Himmighausen beim Bau der Bahnstrecke Hannover-Altenbeken im Waldboden am Fuß des Varusberges aufgefunden.



**Abbildung 1:** Augustus 27 v.-14 n.Chr. Aureus 19,5 mm 8-7 v.Chr. Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz AVGVSTVS DIVI F / C CAES AVGVVS F Caius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten.

Caius Caesar, einer der Enkel des Augustus, wurde von seinem Großvater als Nachfolger auserkoren. Im Jahr 8 v. Chr. nahm Gaius Caesar erstmals an militärischen Operationen teil, wie der Revers unseres Aureus eindrucksvoll zeigt. 8 v. Chr. verteilte Augustus auch Geldgeschenke an die Soldaten, denen mit diesen Stücken klar die militärische Karriere seines Enkels vor Augen geführt wurde.

Die Nummer 2 ist ebenfalls ein Aureus des Augustus von 2 vor bis 14 nach Christus aus Lugdunum. Dieser wurde laut FMRD 10 Jahre später, im Sommer 1881, an der gleichen Stelle wie die Nr. 1 gefunden. Während sich die Nr. 1 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster befindet, verblieb Nummer 2 in Privatbesitz und wurde als Schmucknadel verarbeitet. Anhand alter Quellen kann es sich bei dem Besitzer nur um den Grafen von Oeynhausens handeln. Leider brachten Recherchen, unter anderem im Familienarchiv der Familie von Oeynhausens-Sierstorff, keine Hinweise auf den Verbleib dieser Münze.



**Abbildung 2:** Augustus 27 v.-14 n.Chr. Aureus 20 mm 2/1 v.Chr. Lyon. Kopf r. mit Lorbeerkranz CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE / C L CAESARES AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT Caius und Lucius Caesares mit Speeren und Schilden, oben Lituus und Simpulum.

Das besondere bei diesen beiden Fundmünzen ist sicherlich der Umstand, dass sie um die Zeitenwende geprägt wurden und sich typischerweise mit anderen Bronze- und Silbermünzen in den Geldbeuteln römischer Soldaten befanden.

Deshalb suchten viele Forscher und Wissenschaftler einen naheliegenden Zusammenhang mit der Varusniederlage oder auch mit anderen römischen Feldzügen in das germanische Gebiet rechts des Rheins. Leider wird hierbei oft außer Acht gelassen, dass die Münzen auch durch Handel in germanisches Gebiet gelangen konnten. Man kann allerdings annehmen, dass Münzen mit einem derart hohen Wert auch zur damaligen Zeit nicht einfach zufällig verloren wurden. Zumindest ist die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Verlustes eher gering. Durch eine genaue Bestimmung mittels RIC-Nummer (Die **Roman Imperial Coinage (RIC)** ist ein in englischer Sprache verfasstes Katalogwerk über die Münzen der Römischen Kaiserzeit) kann man eindeutig auf das Aussehen der Münzen schließen. Florian Niggemann

**15. Mai 2016 Frühlingsfest mit dem Heimatforum**

An Pfingstsonntag lud das Heimatforum Himmighausen zum Frühlingsfest am "Platz der Generationen" ein. Trotz des wechselhaften Wetters kamen viele Himmighäuser und Himmighäuserinnen um beim Frühshoppen der Musik des Blsorchesters Himmighausen zu lauschen. Besonderes Highlight war das aufgebaute Fußball-Golf, bei dem nicht nur die Kleinen eine Menge Spaß hatten.



An dieser Stelle möchte sich das Heimatforum herzlich beim Blsorchester Himmighausen für das wunderbare Konzert im Grünen (und Nassen) bedanken.

*Anna Lohr*

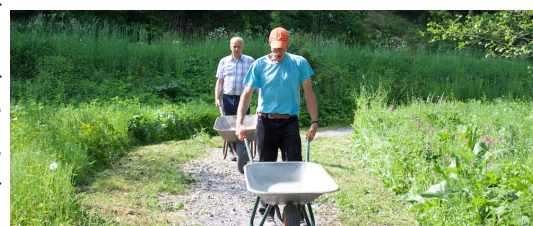


**27./28. Mai 2016 Arbeiten am Fischbachweg**



*Text u. Fotos: Anna Lohr*

Ausbesserungsarbeiten am Weg zwischen Himmighausen und Himmighausen-Bahnhof Am Freitag (27. Mai) und Samstag (28. Mai) haben die Mitglieder des Heimatforums Himmighausen Verbesserungen am im letzten Jahr entstandenen Weg zwischen Himmighausen und Himmighausen-Bahnhof vorgenommen. Es wurde eine neue Splitschicht aufgetragen, die das Laufen auf dem steinigen Weg deutlich verbessert.



**Einer geht durchs Dorf .....**

..... und freut sich über die Frühlingsboten, die vor einigen Jahren von freiwilligen Grün-IG Mitgliedern gepflanzt worden sind. Es waren mal mehr, aber leider kommen nicht immer alle wieder.

**Beim Näherkommen muss Einer voll Bestürzung feststellen, dass einige der Blüten mutwillig ausgerissen, abgetreten oder umgeknickt worden sind.**

Unsensible Vandalen? Übermütige Kinder? Oder Beides? ..... denkt Einer .... :-)





**Redaktion Emmerbote**  
 M. Hölscher-Darke  
 Am Fördrden 37  
 33039 Nieheim-Himmighausen  
 Telefon: 05238 1544  
 Fax: 05238 997487  
**E-Mail:**  
 emmerbote@himmighausen.net

#### Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Patrick Busse, Wolfgang Gehle, Lena Günter,  
 Monika Hölscher-Darke, Anna Lohr, Florian Niggemann,  
 Marianne Risse, Andreas Weberbarthold.

Sie finden uns im Web zum Download:

[www.unser-himmighausen.de](http://www.unser-himmighausen.de)

**In eigener Sache:** Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

**Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert.** Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

**Diese Ausgabe wurde finanziert  
 aus Spenden an den Emmerboten.  
 Die Redaktion bedankt sich herzlich !**

**Falls jemand in Himmighausen aus Versehen  
 keinen Emmerboten bekommen haben sollte,  
 bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544**

#### Terminkalender: 2016

18.06.16 Königschießen Himmighausen	02.10.16 Schnatgang und Forellenessen im Pferdestall
19.06.16 KFD 100-jähriges Jubiläum	04.11.16 Schlachtfest in Heesten
24.06.16 Kirchrott Rottversammlung	21-23.10 FDGB Herbsttagung mit Gesprächsforum
26.06.16 Schützenfest Sandebeck	11.11.16 Martinsumzug mit Laternen
09.07.16 Open air Filmabend Jahresrückblick 2015	12.11.16 Heimatschutzverein Generalversammlung
16.07.16 Schützenfest Himmighausen	19.11.16 Sparfachleerung im Kukuk
17.07.16 Schützenfest Himmighausen	20.11.16 Messdiener Adventsbazar
18.07.16 Schützenfest Himmighausen	24.11.16 Terminplanung für 2017
06.08.16 Nachfeier Himmighausen	27.11.16 KFD Adventsfeier
14.08.16 Schulcafé - Heimische Pflanzen und Kräuter -	04.12.16 Kolping Josefschutzfest
02.09.16 Käsemarkt in Nieheim	06.12.16 Nikolausfeier im Pfarrheim
03.09.16 Käsemarkt in Nieheim	30.12.16 Kolping Preisskat
03.09.16 Käsemarkt in Nieheim	31.12.16 Jahresausklang an der Kirche

Herzlichen Dank  
 für die vielen lieben  
 Glück- und Segenswünsche  
 sowie Geschenke  
 anlässlich unserer Erstkommunion  
 am 03. April 2016.  
 Wir haben uns sehr gefreut.



Lorenz Tilly und Noah Oebbeke



*Allen  
 die mich zu meinem  
 neunzigsten  
 Geburtstag  
 mit Glückwünschen  
 und Geschenken  
 sehr erfreut haben,  
 möchte ich hiermit  
 ganz herzlich danken.  
 Annemie Brakhane*